

Ärzteverein Südkreis Mettmann e.V. – Der Vorsitzende
H.-P. Meuser – Akazienallee 28 – D-40764 Langenfeld



**Ärzteverein
Südkreis
Mettmann e.V.**

Der Vorsitzende
Hans-Peter Meuser
Akazienallee 28
40764 Langenfeld
Tel.: 02173-10429

nfp-suedkreis@gmx.de

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
ME

Datum
04.09.2019

Mitglieder-Rundschreiben September 2019

Liebe Mitglieder,

immer wieder kommt es zu Rückfragen von Poolärzten und Mitgliedern bezüglich der Abrechnung der **Besuchsziffer und der Unzeitzuschläge bei Leichenschauen**. Bekanntlich ist die Rechtslage dazu verworren.

Bereits 2016 hat die Bundesregierung festgestellt, dass die ärztliche **Leichenschau unangemessen niedrig vergütet** ist (Bundestags-Drucksache 18/9408). Aber erst im Juli 2019 hat die Bundesregierung eine Erhöhung der Vergütung der vollständigen Leichenschau auf (je nach Zeitaufwand) 99,45 € bis 165,75 € beschlossen, einschließlich Aufsuchen, zuzüglich Unzeitzuschläge (Nacht 15,15 € bzw. 26,23 €, sowie am Wochenende 19,82 €) sowie Wegegeld. Die Änderung soll nach Zustimmung des Bundesrates am 1.1.2020 in Kraft treten. Die ärztliche Leichenschau kostet dann bis zu 211,80 €.

Ich habe das **Begleitblatt für die Leichenschau-Rechnung** dahingehend aktualisiert. Es ist von der Vereins-Homepage herunterzuladen. Hier noch mal die Zugangsdaten für den **Mitgliederbereich** der Homepage:
www.arge-nfp.de

Ich habe dazu klarstellend auch die **Poolarzt-Honorartabelle GOÄ** angepasst. Danach haben die Poolärzte Anspruch auf die Bezahlung des Polarzthonorars für die Besuchsziffer GOÄ 50 nebst Unzeitzuschlägen, unabhängig davon, ob der vertretene Arzt diese Ziffern gegenüber Angehörigen und Bestattern abrechnet oder nicht. Dies gilt übergangsweise bis zum 1.1.2020. An diesem Tag tritt die GOÄ-Änderung mit der Neubewertung der Leichenschau-Ziffern in Kraft, und damit auch der Poolarzt-Vergütung.

bitte wenden

Vereinsregister-Nummer 30669 beim Amtsgericht Düsseldorf
Unsere Internet-Seiten:

www.notfallpraxen.info

www.arge-nfp.de

Ärger gibt es wegen der Abrechnung der **EBM-Ziffer 01440 (untätiges Verweilen)**, die von einzelnen Poolärzten offenbar exzessiv angesetzt wurde, um Zusatzhonorar zu generieren. Die KV bezahlt diese Ziffer meinst nicht, und zwar fast immer zu Recht, weil die Leistungslegende nicht beachtet wird. Die 01440 ist nur abrechenbar, wenn der Arzt nach Erbringung der Ziffer 01210 oder 01212 und der Ausfüllung aller Formulare wirklich untätig warten muss, ohne weiter mit dem Patienten oder Angehörigen zu kommunizieren. Das aber ist fast nie der Fall oder erforderlich. Die Mitglieder sollen diese Ziffer künftig streichen. Bitte beachten!

Wie in der Mitgliederversammlung vom Januar 2019 berichtet (vgl. Protokoll) soll im Fahrdienst eine Kooperation mit **Solingen** starten. Von mir war das Datum 1.6.2019 mit kleiner Änderung des Fahrdienst-Vertrages vorgeschlagen worden, zunächst nur für nachts, ohne Ausschreibung. Das hätte ad-hoc erhebliche Einsparungen für die Mettmanner und Solinger Kollegen gebracht, weil nachts nicht mehr zwei Poolärzte hätten vorgehalten werden müssen, sondern nur einer für Mettmann-Süd und Solingen zusammen. So hätte man täglich Poolarzt-Mindesthonorare einsparen können. Seitens der GMG wurde aber ein Start der Kooperation zunächst nur für nachts verworfen. Kreisstelle und GMG wollten eine Komplett-Lösung von Anfang an. Weil dazu eine Ausschreibung erforderlich ist (diese läuft bis Anfang Oktober), ist an einen Start **erst zum 1.1.2020** zu denken.

Den Dienstplan bis 31.12.2019 haben Sie im Juli erhalten, nebst einem Begleitschreiben der Kreisstelle. Die darin geäußerte Auffassung, meine Ansicht zur Vorteilhaftigkeit eines Beginns bereits zum 1.6.2019 liege **neben der Sache**, möchte ich hier und heute nicht kommentieren.

Die **Wahlen** in die Gremien der Ärztekammer sind beendet. Gestern bin ich auf der konstituierenden Sitzung des **Kreisstellenvorstands Mettmann** zum Vorsitzenden gewählt worden, Herr Kollege Mumperow zu meinem Stellvertreter. Ich bin auf der Liste der Freien Ärzteschaft auch in die **Kammerversammlung** gewählt worden und bedanke mich bei denjenigen, die mich und meine Mitstreiter gewählt haben. Ich hoffe, mich in beiden Gremien weiterhin für die Interessen der Vereinsmitglieder insbesondere in Fragen einer sinnvollen und schlanken Gestaltung des Notdienstes einbringen zu können.

Mit freundlichem Gruß

gez.

Hans-Peter Meuser
-Vorsitzender-